

## **Bericht aus der Sitzung des Stadtrates am 02. August 2022**

### **Haushaltsplan 2022 - Verwaltungshaushalt**

Der Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2022 ging den Stadträten per E-Mail zu. Bürgermeister Meier zeigt die Einzelpläne auf und erläutert diese.

#### - Einzelplan 0, Allgemeine Verwaltung

Erhöhung der Personalausgaben aufgrund der beiden zusätzlichen Stellen für Kultur- und Tourismus und die Quartiersmanagerin. Für das Ratsinformationssystem wurden nur noch die laufenden Kosten eingestellt. Für die Rechnungsprüfung wurde der Ansatz reduziert, da die überörtliche Rechnungsprüfung im Jahr 2021 stattfand. Der Zuschussbedarf liegt hier bei 285.000 €.

#### Einzelplan 1, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Hier enthalten ist unter anderem die Verkehrsüberwachung und der Brandschutz. Der Zuschussbedarf liegt bei 44.400 €.

#### - Einzelplan 2, Schulen

Die einmaligen Kosten für den Gebäude- und Grundstücksunterhalt für die Malerarbeiten an der Schule sind mit eingeplant. Für die Kosten der Schülerbeförderung wurde der Ansatz leicht verringert. Der Zuschussbedarf liegt bei 180.200 €.

#### - Einzelplan 3, Wirtschaft, Forschung, Kulturpflege

Ein Ansatz für die Städtepartnerschaft wurde mit aufgenommen. Des Weiteren wurden die Gebühren für das Haus der Musik auf Null gesetzt, da es derzeit noch vom Kindergarten genutzt wird und wahrscheinlich erst wieder ab 1. November 2022 von den Vereinen bezogen werden kann. Weiterhin wurde der Zuschuss für das Musikforum Bechhofen mit eingeplant und Einnahmen und Ausgaben für Kultur in der Altstadt. Außerdem sind Kosten der Konzepterstellung für die Sanierung des Bièvre-Denkmal vorgesehen. Der Zuschussbedarf liegt bei 27.400 €.

#### - Einzelplan 4, Soziale Sicherung

Die Personalkosten des Kindergartens wurden erhöht, da aufgrund weiterer Gruppen mehr Personal erforderlich ist. Außerdem wurden die Gebühreneinnahmen leicht erhöht. Das Corona-Spendenkonto ist auch in diesem Einzelplan enthalten. Der Zuschussbedarf liegt bei 366.200 €.

#### - Einzelplan 5, Gesundheit, Sport, Erholung

Die Benutzungsgebühren für die Stadthalle wurden gesenkt, da keine Faschingsbälle stattfanden. Dadurch hat sich jedoch auch der Ansatz für Reinigung usw. verringert. Es wurden die Kosten für die Malerarbeiten und den Einbau der neuen Fenster an der Stadthalle mit eingeplant. Außerdem höhere Kosten für die innere Verrechnung des Bauhofes. Der Zuschussbedarf für den Einzelplan 5 beläuft sich auf 100.300 €.

#### - Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Der Ansatz für den allgemeinen Straßenunterhalt wurde auf 15.000 € reduziert. Dieser sollte jedoch 2023 wieder erhöht werden. Außerdem wurden die inneren Verrechnungen verringert. Der Zuschussbedarf liegt bei 87.200 €.

#### - Einzelplan 7, Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Hier ist ein Ansatz in Höhe von 40.000 € für den Unterhalt in der Kläranlage vorgesehen. Der Stromverbrauch der Kläranlage ist gestiegen und daher wurde der Ansatz mit erhöht. Einmalig sind hier die Honorarkosten für das Büro Peter für die Ermittlung der Grundstücks- und Geschossflächen vorgesehen. Der Zuschussbedarf liegt bei 144.800 €.

#### - Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, Grund- und Sondervermögen

Die Konzessionsabgabe der N-Ergie wurde mit 42.000 € eingeplant. Ebenfalls enthalten ist hier die Miete des Wasserturms sowie das Mäh- und Blühkonzept. Der Überschuss in diesem Einzelplan liegt bei 37.300 €.

#### - Einzelplan 9, Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Grundsteuern A und B sind annähernd gleichgeblieben. Der Ansatz der Gewerbesteuer wurde mit 650.000 € vorgesehen und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 917.100 €. Die Kreisumlage liegt bei 799.600 € und die Gewerbesteuerumlage bei 190.000 €. Aufgrund eines auszugleichenden Fehlbetrags aus dem Jahr 2021 fällt die VG-Umlage auch höher aus als sonst. Sie liegt bei 315.100 €. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt konnte noch nicht ermittelt werden, da der Vermögenshaushalt noch in Bearbeitung ist. Nach derzeitigem Stand hat der Einzelplan 9 ein Überschuss in Höhe von 1.294.900 €.

Der Stadtrat hat dem vorgestellten Verwaltungshaushalt für das Jahr 2022 zugestimmt. Die Förderung für den Energienutzungsplan, die Quartiersmanagerin und das Blühkonzept sind noch einzuarbeiten.

## **2. Änderung Bebauungsplan Nr. 1B „Am Stadtfeld“**

In der Sitzung am 24.05.2022 hat der Stadtrat den Vorentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1B „Am Stadtfeld“ gebilligt und beschlossen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen. In der Zeit vom 23.06. – 25.07. fand die frühzeitige Beteiligung statt. Von Seiten der Öffentlichkeit wurde die Planung nicht eingesehen. Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden keine gravierenden Hinweise bzw. Bedenken vorgebracht, die eine Überarbeitung des Vorentwurfs notwendig gemacht hätten. Der Stadtrat hat die vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft und abgewogen. Außerdem wurde der Entwurf des Bebauungsplanes gebilligt und beschlossen die öffentliche Auslegung durchzuführen.

### **Restaurierung Stadtfahne**

Im März 2022 konnte sich die Nürnberger Textilrestauratorin Ursula Hofmann die etwa 200 Jahre alte Ornauer Stadtfahne näher anschauen. Dazu wurde die Fahne vom Bauhof nach Nürnberg gebracht. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf € 5.400 ohne Mehrwertsteuer.

Der Kostenvoranschlag beinhaltet dabei die Arbeit als Textilrestauratorin, als auch die Gemälderestaurierung. Die Fahne besteht einerseits aus einem sehr leichten Seidenstoff (typisch für Fahnen, die schön im Wind flattern sollen) und andererseits aus dem Wappen, das eigentlich zu schwer für den leichten Stoff ist. Diese Mischung ist dabei absolut typisch für Fahnen aus der Zeit. Der Seidenstoff selbst ist bemalt. Der Ausschuss für Kultur und Tourismus hat die Restaurierung der Fahne befürwortet, wie auch deren zukünftige Nutzung als Objekt in der Ausstellung zur Stadtgeschichte.

Von Seiten des Stadtrates wurde beschlossen, die Restaurierung der Stadtfahne beschlossen.

Die Bürger sollen mit der Bitte um materielle und finanzielle Spenden in das geplante Ausstellungsprojekt einbezogen werden.

### **Bauanträge**

#### **a) Errichtung Gartenhaus, Zum Riedlein 26, Fl.Nr. 367/7, Gemarkung Ornau**

Das Vorhaben sieht die Errichtung eines Gartenhauses vor. Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 a) Bay BO können Gebäude mit einem Brutto-Rauminhalt bis zu 75 m<sup>3</sup> verfahrensfrei errichtet werden. Da das Vorhaben jedoch nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht und außerhalb der Baugrenzen vorgesehen ist, ist eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Dieser wurde zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0**

#### **b) Überdachung bestehendes Fahrsilo, Stadtfeldstraße 9, Fl.Nr. 846, Gemarkung Ornau**

Das Vorhaben sieht die Überdachung des bestehenden Fahrsilos vor. Es befindet sich im unbeplanten Innenbereich, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Dem Vorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Regionalbudget 2022

Vom Regionalbudget 2022 wurde bereits die Theke im Schützenhaus, die Erneuerung der Weitsprunganlage, die Erneuerung der Seilbahn und der Basketballkorb umgesetzt. Die anderen Projekte sind noch in der Umsetzung.

- Kirchweih 2022

Die Ornauer Kirchweih 2022 war eine tolle und gut besuchte Veranstaltung. Bürgermeister Meier dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

- Kultur in der Altstadt

Am vergangenen Wochenende fand die Veranstaltung Kultur in der Altstadt mit rd. 450 Besuchern statt. Bürgermeister Meier dankt allen Beteiligten.

- Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am 13.09.2022 statt.